



Liebe Empfängerinnen und Empfänger,

kurz vor der Sommerpause erreicht Sie unser neuester Newsletter mit verschiedenen Informationen und mit dem erneuten Hinweis auf die Jahrestagung des Kompetenzzentrums am 16. August 2013.

Wir wünschen Ihnen allen gute Erholung im Sommer!

Mit herzlichen Grüßen

Die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Liturgik

Dies ist der sechste Newsletter des Kompetenzzentrums Liturgik (KLi) der Universität Bern. Der Newsletter erscheint drei- bis viermal pro Jahr. Ältere Newsletter können online abgerufen werden auf der Webseite des Kompetenzzentrums unter [Newsletter](#). Möchten Sie den Newsletter abbestellen, bitten wir um eine kurze Nachricht auf liturgik@theol.unibe.ch.

Das [Kompetenzzentrum Liturgik](#) ist an der [Theologischen Fakultät](#) der Universität Bern angesiedelt. Es fördert und koordiniert Forschung und Lehre in Liturgik, Homiletik, Hymnologie und Kirchenästhetik. Im Blickpunkt stehen reformierte und christkatholische Liturgien in ihren ökumenischen, interreligiösen und interkulturellen Bezügen.

In eigener Sache

Einladung zur Jahrestagung des Kompetenzzentrums Liturgik

"Weder Mann noch Frau" - Liturgik jenseits des Geschlechts?

Spielt es (k)eine Rolle, ob Männer oder Frauen den Gottesdienst leiten, der Eucharistie vorstehen? Welche Gottesbilder dominieren die Liturgie, wie kann liturgische Sprache inklusiv sein? Diese und andere Fragen wurden und werden seit rund 50 Jahren in der Liturgiewissenschaft und im Blick auf die konkrete Gestaltung von Gottesdiensten diskutiert. Die Tagung will nun eine vorläufige Bilanz ziehen: Welche Auswirkungen hatten diese Veränderungen und Diskussionen tatsächlich auf den Gottesdienst? Sind diese Themen nach wie vor aktuell, oder haben sie an Dringlichkeit verloren?

Den Hauptvortrag hält die renommierte römisch-katholische Liturgiewissenschaftlerin Dr. Dr. Teresa Berger, Professorin an der Yale Divinity School (USA). (Der Vortrag ist auf Deutsch).

Am Nachmittag können die Teilnehmenden zwischen verschiedenen Workshops wählen:

- 1: Bildstörung?! Der weibliche Körper im liturgischen Raum (Henriette Crüwell)
- 2: Kasualien und Gender am Beispiel von Trauung und Taufe (Simone Fopp und Christoph Müller)
- 3: Präsenz des Geschlechterthemas in freikirchlichen Gottesdiensten (Stefan Schweyer und Christian Walti)
- 4: Ausschliessen und Einschliessen: inklusive Sprache im Gottesdienst (Brigitte Becker)

→ Der [Prospekt zur Tagung](#)

→ [Informationen zu den Workshops](#)

→ [Anmeldung](#)

Publikation zur Eröffnungstagung des Kompetenzzentrums

Die Beiträge zur Eröffnungstagung des Kompetenzzentrums Liturgik im Juni 2011 sind nun publiziert im Band GottesdienstKunst (hrsg. von Angela Berlis, David Plüss und Christian Walti), Theologischer Verlag Zürich, 2012.

→ [Inhalt](#)

→ [Prospekt](#)



Die Beiträge zur Altkatholischen Theologenkonzferenz 2012, an deren Organisation das KLi massgeblich beteiligt war, sind nun publiziert in

[Internationale Kirchliche Zeitschrift \(IKZ\) 103 \(2013\), Heft 1-2.](#)

Ein Schwerpunkt der Konferenz lag auf dem Eucharistiegebet, diesem widmen sich auch die meisten Beiträge des Heftes.

Editorial (1-2)

Erklärung der 43. Internationalen Altkatholischen Theologenkonzferenz 2012 (3)

Birgit Jeggle-Merz, Zu den biblischen Wurzeln eucharistischer Christusanamnese (4-30)

Albert Gerhards, Glaubensentwicklung und liturgische Feier - Anfragen und ökumenische Perspektiven (31-52)

David R. Holeton, Old Catholic Eucharistic Prayers in Ecumenical Context: Some Current Questions (53-79)

Klaus Rohmann, Die Eucharistie als gedenkende Gegenwart des Heil schenkenden Gottes. Erwägungen anhand der deutschen altkatholischen Eucharistiegebete (80-99)

Andreas Krebs, Leben durch den Tod hindurch. Zur Symbolik des Opfers (100-121)

Wietse van der Velde, Die neuen Eucharistiegebete der Altkatholischen Kirche der Niederlande (122-132)

Hans-Werner Schlenzig, Zur Entwicklung der altkatholischen Eucharistiegebete in Deutschland (133-142)

Urs von Arx, Das Eucharistiegebet in der Christkatholischen Kirche der Schweiz nach der zweiten Liturgiereform (142-181)

Erich Ickelsheimer, Im Osten nichts Neues (182-184)

Jerzy Bajorek, Liturgiereformen in der polnischen Tradition des Altkatholizismus (185-192)

Die Ausgabe ist zu bestellen bei:

Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, CH-3001 Bern

Tel. +41 (0)31 300 66 66, E-Mail: abonnemente@staempfli.com

Weitere Veranstaltungen

Kongress: „Die sichtbarste Frucht des Konzils“. Kritische Situationsanalyse der Liturgie der Kirche in der Schweiz

Kongress anlässlich des 50. Jahrestages der Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ und des 50-jährigen Bestehens des Liturgischen Instituts der Schweiz

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils ist nicht nur das erste Dokument dieser Ökumenischen Kirchenversammlung, sondern hat auch „als sichtbarste Frucht des Konzils“ den Willen der Konzilsväter zu einer Reform der Kirche deutlich werden lassen. Viele Entscheidungen wurden auf universalkirchlicher Ebene gefällt, aber die Umsetzung geschah in den Diözesen und „vor Ort“. Der Kongress möchte diese Umsetzung in den schweizerischen Diözesen näher untersuchen. Das von der Schweizer Bischofskonferenz errichtete Liturgische Institut hat massgeblich die Erneuerung der Liturgie in der Schweiz mitgetragen und begleitet. Es begeht gleichzeitig sein 50-jähriges Jubiläum.

10. bis 12. Oktober 2013, Universität Fribourg

Anmeldung bis zum 1.10.2013

→ [Prospekt](#)



Assises Romandes de Liturgie 2013:

L'aventure du culte protestant au 3e millénaire: nos célébrations entre tradition et innovation

Eintägiges Seminar mit Vorträgen von Ermanno Genre (Honorarprofessor der Fakultät der Waldenser in Rom), „La spécificité du culte réformé“; Dr. Gottfried Locher (Ratspräsident des SEK), „450 ans du catéchisme de Heidelberg: considérations sur le rapport entre cène et prédication“ und Olivier Favrod, „Fidélité à la tradition réformée et pertinence contemporaine“. Am Nachmittag stehen verschiedene Workshops zu Auswahl.

Freitag, 15.11.2013, 9.15 bis 16.30 Uhr,

Salle de l'Etoile, Rue du Four 21, 1400 Yverdons-les-Bains

→ [Informationen und Anmeldung](#)

Publikationen

Hinweisen möchten wir zudem auf die von Alfred Ehrensperger verfassten ersten drei Bände der Geschichte des Gottesdienstes in den evangelisch-reformierten Kirchen der Deutschschweiz (Theologischer Verlag Zürich):

Band 1: Der Gottesdienst in Stadt und Landschaft Basel im 16. Und 17. Jahrhundert (2010)

Band 2: Der Gottesdienst in Stadt und Landschaft Bern im 16. Und 17. Jahrhundert (2011)

Band 3: Der Gottesdienst in der Stadt St. Gallen, im Kloster und in den fürstbischöflichen Gebieten vor, während und nach der Reformation (2012)

Alfred Ehrensperger schliesst mit diesen Bänden eine wichtige Lücke in der liturgiewissenschaftlichen Forschung zur reformierten Deutschschweiz. Die Bände sind unerlässlich für alle, die sich für die Geschichte und frühe Entwicklung des reformierten Gottesdienstes in den jeweiligen Regionen interessieren.